

Datenschutzinformationserklärung für Yoga Sananda

Hiermit möchte ich Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihre daraus entstehenden Rechte informieren. Das betrifft auch die Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Nutzung von Zoom.

Diese Datenschutzinformation kann von Zeit zu Zeit aktualisiert werden. Die aktuelle Version finden Sie unter: <http://www.yoga-sananda.de/Datenschutz.pdf>

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Daniela Albrecht-Eckardt
Neudietendorfer Str. 30
99869 Drei Gleichen

Ich verarbeite Ihre Daten zu folgenden Zwecken und auf folgender Rechtsgrundlage:

Ich verarbeite personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Artikel 6 (1) b) EU-DSGVO)

Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Durchführung von Yoga-Stunden. Handelt es sich dabei um eine Online-Dienstleistung, verwende ich für deren Durchführung das Tool „Zoom“. Zoom ist ein Service der Zoom Video Communications, Inc., die ihren Sitz in den USA hat. Die Online-Stunden werden grundsätzlich nicht aufgezeichnet.

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Artikel 6 (1) c) DSGVO)

Ich unterliege gesetzlichen Verpflichtungen, die eine Datenverarbeitung nach sich ziehen. Hierzu zählen z.B. Steuergesetze sowie die gesetzliche Buchführung, die Erfüllung von Anfragen und Anforderungen von Aufsichts- und Rechtsbehörden, Sozialgesetze sowie Anfragen und Anforderungen von Sozialversicherungsträgern, die Erfüllung von Anfragen und Anforderungen von Krankenkassen und ähnlichen Einrichtungen, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten, darüber hinaus kann die Offenlegung personenbezogener Daten im Rahmen von behördlichen/gerichtlichen Maßnahmen zu Zwecken der Beweiserhebung, Strafverfolgung oder Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche erforderlich werden.

Im Rahmen der Interessenabwägung (Artikel 6 (1) f) DSGVO)

Soweit erforderlich, verarbeite ich Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von mir oder Dritten. Ein Beispiel für solche Fälle ist Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten.

Arten der erhobenen personenbezogenen Daten

Ich verarbeite folgende personenbezogene Daten, die ich im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalte: Titel und Namen, Geburtsdatum, Telefonnummern, E-Mail-Adresse, Adresse (Straße, Postleitzahl, Ort).

Bei der Nutzung von Zoom werden verschiedene Arten von Daten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt davon ab, welche Angaben vor bzw. während der Teilnahme vom Teilnehmer der Online-Stunde gemacht werden. Eine Registrierung bei Zoom ist für die Teilnahme an den Online-Yogastunden nicht erforderlich.

Wer bekommt meine Daten?

Ausschließlich die Inhaberin und Yogalehrerin Daniela Albrecht-Eckardt hat Einsicht in die Daten.

Sonstige Dritte

Eine Weitergabe von Daten an Empfänger außerhalb des Hauses erfolgt nur unter Beachtung der anzuwendenden Vorschriften zum Datenschutz. Empfänger personenbezogener Daten können z.B.

sein: öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Finanz- oder Strafverfolgungsbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung, Steuerberater oder Wirtschafts- und Lohnsteuer- und Betriebsprüfer (gesetzlicher Prüfungsauftrag)

Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Ihre Daten werden innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) verarbeitet. Ich nutze zudem EDV- und IT-Anwendungen, die ihren Sitz in den USA haben. Auch Zoom ist ein IT-Dienst, deren Anbieter ihren Sitz in den USA hat. Damit findet in diesem Fall auch eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten in einem Drittland statt. Ein angemessenes Datenschutzniveau ist zum einen durch die „Privacy Shield“-Zertifizierung der Zoom Video Communications, Inc., zum anderen aber auch durch den Abschluss der sog. EU-Standardvertragsklauseln garantiert.

Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Ich verarbeite und speichere Ihre personenbezogenen Daten, solange dies für die Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht. Ausnahmen ergeben sich, soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten zu erfüllen sind, z.B. Handelsgesetzbuch (HGB) und Abgabenordnung (AO), erforderlich sind. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel sechs bis zehn Jahre; zur Erhaltung von Beweismitteln im der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt. Sofern die Datenverarbeitung im berechtigten Interesse von uns oder einem Dritten erfolgt, werden die personenbezogenen Daten gelöscht, sobald dieses Interesse nicht mehr besteht. Hierbei gelten die genannten Ausnahmen.

Welche Datenschutzrechte habe ich?

Sie haben das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 EU-DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 EU-DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 EU-DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 EU-DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 EU-DSGVO, das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 EU-DSGVO.

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten ggf. Einschränkungen nach §§34 und §§35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i.V.m. §19 BDSG).

Gibt es eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen des Vertragsverhältnisses müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung des Vertragsverhältnisses und zu Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung ich gesetzlich verpflichtet bin. Ohne diese Daten werde ich in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag mit Ihnen zu schließen oder diesen auszuführen.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO)

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 (1) f EU-DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 (4) EU-DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werde ich Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn ich kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.